

# Finale in der Bundesliga

**KASSEL** ■ Der BSC Finale Kassel sicherte sich am letzten Spieltag der 2. Bundesliga Süd in Mannheim den Titel des Süddeutschen Bowling-Meisters und steigt somit in die höchste Klasse des Bowlingsports, die erste Bundesliga, auf.

Nach einer Auftaktniederlage gegen Condor Mannheim (1027:1055 Pins) gewannen die Kasseler ihre nächsten drei Begegnungen gegen Sparta Mannheim, München und Viernheim und setzten sich in der Zwischentabelle auf den ersten Platz. Nach zwei Niederlagen gegen Weilingdorf (1013:1035) und Tübingen (964:1015) stand man mit dem Rücken zur Wand, denn der Abstand zu Tabellen-

führer Gießen betrug bereits sieben Punkte und ein weiterer Ausrutscher bedeutete mit Sicherheit das Aus im Rennen um die Meisterschaft.

Doch das Team um den reaktivierten Jürgen Pelz setzte zu einem furiosen Endspurt an. Zunächst wurde Condor Steinheim mit 1181:987 Pins förmlich deklassiert. Die nächste Begegnung gegen I-Bahn Frankfurt entwickelte sich zu einem hochklassigen Duell, in dem sich Finale mit 1116:1075 Pins durchsetzte.

Als letztes Spiel stand das Duell mit BC Gießen und die Ausgangslage war klar. Der Gewinner dieser Partie war gleichzeitig Süddeutscher Meister und

schaffte den Aufstieg in die erste Bundesliga. Die Gießener, die zuvor ihre Begegnung gegen den bereits als Absteiger feststehenden Sparta Mannheim verloren hatten, wirkten angeschlagen und konnten gegen die Kasseler in keiner Phase des Spiels in Bedrängnis bringen, so dass am Ende ein sicherer Sieg mit 1043:954 Pins herausprang.

(sb)

Für Kassel spielten: Jürgen Pelz 9 Spiele, 1990 Pins, 267 Pins (bestes Spiel); Dale Robinson 6, 1152, 214, Dirk Heller 5, 931, 210; Klaus Lischka 9, 1959, 265; Peter Knopp, 9, 1977, 258; Peter Scholdra, 7, 1429, 224.

## HAUSLIGA

## Starke Leistungen der Teams

**KASSEL** ■ Am 16. Spieltag der Bowling-Hausliga waren es vor allem die Teamleistungen, die für Aufsehen sorgten. Der BC Eagles nahm dem Tabellenführer BC Finale II vier Punkte ab, Finale II gab in einem spannenden Spiel zwei Punkte an die Teamkollegen von Finale I ab und die Eagles nahmen den BC Strikers I die vollen sechs Punkte ab.

Die besten Teamergebnisse erspielten Finale II (1607, 1688), BC Eagles (1628, 1592) und vom Finale I (1587, 1688).

### Heldner mit 908 Pins

Auch die Einzelleistungen konnten sich sehen lassen: Markus Zuhl mit 885 Pins (254, 221, 210, 200; Durchschnitt 221,25 Pins), Mike Schulz mit 898 (238, 236, 177, 247; 224,5), Dirk Hellerer mit 905 (246, 216, 212, 231; 226,25), Peter Leister mit 836 (244, 200, 192, 200; 209), Bruno Heldner mit 908 (193, 247, 202, 266; 227), Jürgen Pelz mit 837 (214, 200, 221, 202; 209,25), Werner Kallup mit 827 (208, 203, 203, 213; 206,75) und Peter Scholdra mit 889 (212, 202, 253, 216; 222,25).

In der B-Liga waren es Annelie Sander (206), Ursula Endres (233) und Heidi Buckendahl (205), die überzeugten. Bei den Herren der nur Jürgen Kunz (2 x 212), Peter Noorlander (216), Erv Lovett (212) und Torsten Geissler (210). Hier waren die besten Teamergebnisse 1397 und 1426 Pins vom Team BC Strikers II und von Knock 'em Down (1413). (sb)

A - Liga: 1. Finale II 51315 Pins, 138:54, 2. Finale I 51081, 136:56, 3. BC Strikers I 47972, 99:93, 4. BC Eagles 48989, 96:96, 5. BC Komet 46748, 67:125, 6. Strike Hunter 45957, 40:152.

B - Liga: 1. BC Strikers II 45497,174:18, 2. BC Diana 41813, 110:82, 3. Knock 'em Down 42041, 109:83, 4. BC Peanuts 42052, 90:102, 5. BC Kondor 40514, 70:122, 6. BC Kassel 36791, 23:169.



Süddeutscher Meister und Aufsteiger in die erste Bundesliga ist der BSC Finale Kassel (von links): Dirk Heller, Peter Leister, Dale Robinson, Peter Knopp, Klaus Lischka, Peter Scholdra und Jürgen Pelz. (Foto: sb)

19.05.07